

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

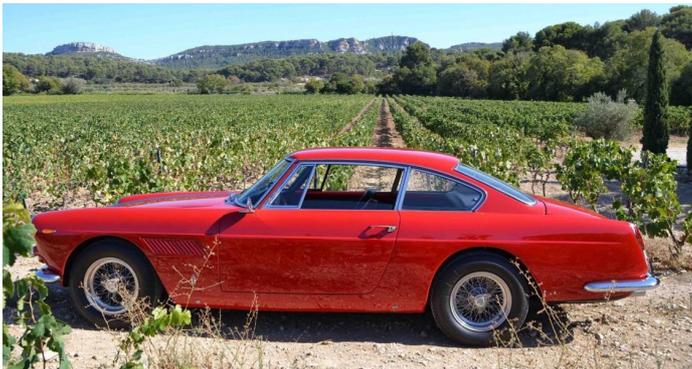
Ob Sie nun nach einem Rennwagen, einem Spaßmobil für jeden Tag oder einem Familienkombi mit Express-Zuschlag suchen – der Classic Driver Markt hat das passende Angebot parat. Das Quintett für diese Woche ist wie immer so verführerisch wie unterschiedlich...

Signalgeber



Mit dem [Aufstieg der Restomod-Bewegung](#) kommen nun immer mehr Custom-Modelle auf den Markt. Wie dieser dank seiner Farbe Signalgelb aus der Masse besonders hervorstechende [Porsche 911](#). Ursprünglich 1971 als 911 T 2.2 neu zugelassen, hat er mehrere Updates erfahren. Wie hintere Kotflügelverbreiterungen aus Stahl nach ST-Vorbild, einen dickeren Stabi und historisch authentische Schroth Rallye-Gurte, um nur einige Details zu nennen. Gewartet und aufgepeppt wurde der nach seinem Umbau erst 4000 Kilometer weit gefahrene Elfer vom englischen Porsche-Spezialisten [Historika](#).

Weltreisender



Es gibt Autos, die nur in bestimmten Ländern einschlagen und andere, die ein weltweites Publikum finden. Dieser [Ferrari 330 America](#) von 1963 gehört zur zweiten Kategorie und begann sein Autoleben in Italien, ehe er über den nordamerikanischen Ferrari Importeur Luigi Chinetti eine neue Garage in Kanada fand. Über den Umweg Monaco fand er dann den Weg zurück in die Heimat, residiert nun aber in Frankreich. Jetzt sucht dieser nur 50 Mal gebaute Ferrari einen neuen Stempel in seinem Reisepass.

3 BYR





Es gibt wohl kaum einen Rennwagen, der von sich behaupten kann, über 40 Jahre lang erfolgreich im Motorsport unterwegs gewesen zu sein. Doch dieser [Aston Martin DB4](#) Baujahr 1961 kann es. Siege in Rennen AMOC-Rennen der 70er-Jahre, Einsätze mit Ian Moss in den 80ern, Bergrennen in den 90ern und Einsätze in der historischen ADAC Rennerie der 2000er-Jahre zeigen – dieser Aston kannte von Anfang an nur einen Daseinszweck: Rennen zu fahren.

Schweden-Hammer



Lassen Sie sich von den fünf Türen und fünf Sitzplätzen dieses olivgrünen [Volvo 850 R](#) von 1996 nicht täuschen. Er mag wie ein gewöhnlicher Familienkombi daherkommen, doch hat es der mit Handschaltgetriebe und einem Sperrdifferential bestückte Schwede faustdick hinter den Ohren. Dank Turboaufladung mobilisiert der 2,3 Liter große Fünfzylinder 254 PS, die bis zu 353 Nm Drehmoment auf die Vorderräder schicken. Für Familien, die immer mit der Pünktlichkeit hadern, das richtige Mobil, um immer rechtzeitig, weil schnell, anzukommen!

Samurai-Krieger



Dieser [Datsun 240Z](#) von 1972 ist nicht nur einer von 74, die bei der Samuri Motor Company für eine Straßenzulassung umgebaut wurden. Sondern war vor dem Umbau jenes Ex-Werksauto, das 1970 von Rauno Aaltonen bei der RAC Rallye bewegt wurde. Nach Jahren mit nur gelegentlichen Gastspielen ist der „Z“ seit nunmehr sechs Jahren wieder regelmäßig bei Rennen in ganz Europa anzutreffen. Egal, wo er auch immer auftaucht, „Big Sam“, so sein Kosenamen, ist immer ein Hingucker.

Fotos: [GTC](#) / [William L'Anson Ltd](#) / [Fast Classics](#) / [JD Classics](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-die-garage-stellen-sollten-1>
© Classic Driver. All rights reserved.